



## NTT-VORSCHAU: Vorentscheidendes Duell im Saarland

\* von Jörg Niebuhr, NTT

Vor genau einem Jahr turnten Andreas Toba, Robert Weber und Co. mit dem Niedersächsischen Turn-Team (NTT) noch in der 2. Bundesliga und sammelten Punkte im Kampf um den Aufstieg, während die TG Saar den Hambüchen-Club Straubenhardt schlug und auch die Stuttgarter mit einer Niederlage nach Hause schickte.

Am Ende mussten sich die Saarländer nur ganz knapp dem Team aus Cottbus geschlagen geben und wurden Deutscher Vizemeister. Die Niedersachsen schafften bekanntlich den Aufstieg in die 1. Bundesliga und nun treffen beide Teams in Dillingen/Saar aufeinander.

Doch aus dem Klassenunterschied ist **ein Duell auf Augenhöhe** geworden, denn die NTT-Aktiven starteten furios mit einem 35:29-Sieg in Bayern und mussten sich auch den Schwaben nur knapp (26:35) geschlagen geben und stehen mit derzeit 2:2 Punkten auf Platz vier, punktgleich mit der TG Saar, die auf Grund des schlechteren Geräteverhältnisses auf Platz 6 steht.

Jetzt hoffen die NTT-ler am dritten Wettkampftag, dem **18. Oktober** bei der **TG Saar** trotz der verletzungsbedingten Ausfälle von Alexander Hellmold und Jugend-Vize-Europameister Max Wittenberg-Voges auf einen erneuten Auswärtssieg. Denn der amtierende **Deutsche Vizemeister** hat mindestens genau so große Verletzungssorgen. Neben Waldemar Eichhorn, dem Jugend-Europameister des Jahres 2000 und Ivan Bykov, der im Frühjahr gemeinsam mit Toba und Wittenberg-Voges EM-Bronze gewann, müssen die Saarländer auch auf den Olympiadritten Anton Fokin verzichten, der sich beim ersten Wettkampf ebenfalls am Knie verletzte. Aber trotzdem wird es eine schwierige Aufgabe für die Norddeutschen, denn immerhin gehen für die Saarländer unter anderem der WM-Dritte und Olympiavierte Eugen Spiridonov, der Deutsche Jugendmeister Philipp Matzke sowie der WM-Teilnehmer Stepan Gorbachov an die Geräte.

Für beide Teams würde ein Sieg bedeuten, dass sie sich aller Abstiegsorgen entledigen und einen Blick in den oberen Tabellenteil wagen dürften. Denn auch die Saarländer haben einen Sieg und eine Niederlage auf dem Konnte. Somit ist ein spannender Wettkampf zu erwarten.

„Wichtig für den Sieg ist wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung. Nicht nur die Topturner Weber, Toba und Bogonosjuk müssen punkten sondern auch die unbekannteren Turner Schmidt, Vogt und Yildirim müssen fit sein, wenn wir beim Vizemeister punkten wollen. Wenn die Jungs aber wieder so gut kämpfen wie an den ersten beiden Wettkampftagen und stabil ihre Übungen durchturnen, sehe ich gute Chancen für einen Sieg“, ist NTT-Präsident Rudi Kratochwille zuversichtlich, „das wäre auch enorm wichtig für die weiteren Wettkämpfe, denn beim nächsten **Heimwettkampf** am **25. Oktober**, ab **14.00 Uhr** in der Carl-Friedrich-Gauß-Schule (KGS) in **Hemmingen** kommt kein geringerer als der amtierende **Deutsche Meister SC Cottbus**. Und am darauffolgenden Wettkampftag müssen wir zum Hambüchen-Club und Titelfavoriten Straubenhardt. Bei diesem schweren Folgeprogramm wäre es schon schön, wenn wir uns schon dieses Wochenende sicher von der Abstiegszone entfernen könnten.“ macht der Präsident noch einmal die Brisanz des Wettkampfes deutlich.

Die **zweite Mannschaft des NTT**, die in der Regionalliga ebenfalls mit einem Sieg und einer Niederlage in der Tabellenmitte tritt am Samstag beim TuS Leopoldshöhe II an. Der nächste Heimwettkampf der zweiten Mannschaft wird am 25. Oktober gegen **TTT Köln im Anschluss** an den Bundesligawettkampf NTT-Cottbus ausgetragen.

### NTT-Heimwettkämpfe

<b>25. Okt. 14:00</b>	<b>NTT- SC Cottbus</b>	Carl-Friedrich-Gauß-Schule (KGS) Hemmingen	Hohe Bünte 4, 30966 Hemmingen
<b>17:30</b>	<b>NTT II – TTT Köln</b>		
<b>22. Nov. 14:00</b>	<b>NTT- TV Wetzgau</b>	Schulzentrum Burgstrasse	Burgstrasse 23, 29221 Celle
<b>17:30</b>	<b>NTT II – KTT Oberhausen</b>		